

Vorbedingungen bei Installationen nach Pauschale

Checkliste zur Vorbereitung von Kaba Installationen

Die im folgenden genannten Punkte sind als Vorbereitungen für eine Installation durch den KABA Service vom Auftraggeber zu gewährleisten. Eventuelle Zusatzarbeiten, die nicht im Leistungsumfang der Installationspauschale (s. Anlage) enthalten sind, werden nach Aufwand zusätzlich berechnet. Verzögerungen, die durch nicht fristgerechte Fertigstellung der Vorleistungen entstehen, können nicht Kaba angelastet werden. Bei deutlichen Mehraufwendungen kann eine kurzfristige Fertigstellung der Anlage nicht garantiert werden.

Entstehende Mehrkosten werden gem. der gültigen Preisliste berechnet.

Kunden-Informationen:

Partner:

Ansprechpartner:

Endkunde:

Anschrift:

Ansprechpartner:

Gibt es weitere mit dieser Installation in Verbindung stehende Aufträge?

Generelle Informationen :

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuinstallation | <input type="checkbox"/> Ablösung Fremdsystem | <input type="checkbox"/> Erweiterung |
| <input type="checkbox"/> Modernisierung eines Kaba Systems | <input type="checkbox"/> Austausch defekter Kaba-Geräte | <input type="checkbox"/> Ortsbegehung durch Kaba Service durchgeführt |

Medieninformationen:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Legic Prime | <input type="checkbox"/> Legic Advant | <input type="checkbox"/> SSC: |
| <input type="checkbox"/> Mifare Classic | <input type="checkbox"/> Mifare Desfire | <input type="checkbox"/> Configkarte vor Ort |
| <input type="checkbox"/> ARIOS | <input type="checkbox"/> Sicherheitskarten-Set bereits erstellt | <input type="checkbox"/> HiTag |
| <input type="checkbox"/> Barcode | <input type="checkbox"/> Induc | <input type="checkbox"/> Magnetstreifen |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | | |

Voraussetzungen

Ansprechpartner vor Ort verfügbar
Name :

Telefon:

Baustelle /Ort freizugänglich
Leiter /Gerüste bauseits gestellt

Netzwerkparameter definiert und dokumentiert

IP-Adresse Gerät
IP-Adresse Host
Subnetmask
Gateway
UDP-Port

Freischaltung im Netzwerk ist erfolgt
IT-Ansprechpartner vor Ort
Name:

Telefon:

Geräteparameter definiert und dokumentiert

GID/DID
Ausweisdefiniton
Tastaturbelegung
Texte

Kabelverlegung:

Alle Kabel ca. 150 cm am Montageort frei zum Verschalten verfügbar
230 V angeschlossen und abgesichert
230 V Sicherung beschriftet und bekannt
Verteiler bauseits montiert, aufgelegt und zu beschriftet
Installation nach VDE 0800

Anschluß über Ethernet (int. Beta /PoE)

IP Adressen bekannt (Wartezeiten nach Aufwand)
Netzwerk gepatcht, geprüft und beschriftet
Bei Anschluß über PoE – PoE-Switch oder Injektor vorhanden
Verbindung zwischen Terminals und RJ45 –Netzwerkdose
erfolgt über ein bauseits gestelltes Patchkabel

Ort, Datum

Name

Unterschrift, Stempel

Leistungsumfang bei Installationen und Inbetriebnahmen nach Pauschale

Montage

- Terminal montieren
- Kabel absetzen & auflegen
- Stromversorgung montieren u. anschließen

Inbetriebnahme

- Netzwerkseitige Parametrierung
- Parametrieren (Standard)
- Lesertaufe
- Kommunikationstest (Terminal –B-COMM)
- Funktionstest (Übergabe einer Buchung an B-COMM / Applikation-Interface)

Nicht enthalten ist der Anschluß und die Montage von Fremdgeräten wie z.B. Türöffner, Reedkontakte, Schranken und Rolltore. Diese Arbeiten führen wir nach Absprache zusätzlich aus. Sie werden von uns als Mehraufwand berechnet und auf der Rechnung separat ausgewiesen.

Spezifikationen:

Kabel: CAT.5 S-UTP 4x2xAWG 24 oder AWG 22 (nach
EIA/TIA568)
Koax: RG178 R/B
Leitungen für Türöffner, etc. J-Y(ST) Y2*2*2*0,6mm bzw. J-Y 2*0,6mm.

Max Leitungslängen für RS485-Bus Stammleitungen inkl. aller Stichleitungen: 2000m.

Die maximalen Leitungslängen für zentrale Spannungsversorgungen sind zu beachten.